

Tersteegen, Gerhard: 358. Des Hirten Stimme (1733)

- 1 Wenn ich bin unvermerkt zerstreuet in die Sinnen,
- 2 So lockt ein sanfter Zug mich wieder bald von innen;
- 3 So treulich sorgt mein Hirt und schützt sein Schäfelein –
- 4 Könnt' ich nur unverrückt in ihm gesammelt sein!

(Textopus: 358. Des Hirten Stimme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58320>)